

## Die Kolpingsfamilie Eschweiler feierte Geburtstag – 12/2013

Am 8.12.2013 feierte die Kolpingsfamilie Eschweiler im Rahmen des Kolpinggedenktagess den 200. Geburtstag ihres Gründervaters Adolph Kolping mit einer Festmesse in St. Michael.

Viele Geburtstagsgäste hatten den Weg in das Gemeindezentrum St. Michael gefunden und so zelebrierte der Diözesanpräses Arnold Jörres zusammen mit dem Diakon der Pfarre St. Peter und Paul, Bernhard Habermeyer, die hl. Messe. Der Chor „Lautstark“ aus Weisweiler sowie Hans-Gerd Kohnen an der Orgel sorgten für den musikalischen Ohrenschaus an diesem Morgen.

Ein selbst geschriebenes Theaterstück anstelle der Predigt, gespielt von Winfried Kuth (Kolping) Annette und Robert Brandenburg (Eltern) und Eleonore Kuth (Kind) informierte die Anwesenden über das Leben und Wirken Adolph Kolpings als auch über die Kolpingsfamilie Eschweiler selbst, die am 6.2.2014 ihr 160 jähriges Bestehen feiert.

Neben Fürbitten, die von Kolpingmitgliedern vorgetragen und von den Kleinsten der Kolpingsfamilie eindrucksvoll mit Plakaten hervorgehoben wurde, als auch die Besetzung von Messdienern, Lektor und Kommunionhelfer aus eigenen Reihen rundeten die hl. Messe ab.



Anschließend räumten viele „fleißige Heinzelmännchen“ die Kirche zu einem prachtvoll geschmückten Frühstücksraum um, und die vielen Gäste konnten sich am liebevoll hergerichteten Buffet laben.



Neben Grußworten von Bürgermeister Rudi Bertram als auch dem Präses der Kolpingsfamilie Dr. Andreas Frick, beschenke die Kolpingsfamilie zwei Geburtstagsgäste mit einer Spende. So erhielten Herr Manfred Kuper und Herr Manfred Esser für die Jugendarbeit der Pfarre St. Peter und Paul als auch die Familie Tietz für ihre Tochter Bianca zur Mitfinanzierung einer Delphintherapie jeweils 250,- EUR. 12 neue Mitglieder wurden in die Kolpingsfamilie aufgenommen, und 3 Mitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaft im Verein geehrt. So konnten Hans und Irmgard Federau auf 25 Jahre und Erwin Elsen auf 65 Jahre Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie Eschweiler zurückblicken.

Dann kam der Höhepunkt des nachmittags. Der Nikolaus hatte sich angesagt und bescherte die anwesenden Kinder mit einer Nikolaustüte. Bei den Kindern war keine Angst vor dem Nikolaus zu spüren. Sie antworteten auf die Fragen des Niklaus ganz unbeschwert und dies führte zu manchem Lacher bei den Erwachsenen.

Zu guter Letzt wurde aus der all-jährlichen Fahrradaktion der Kolpingsfamilie Eschweiler symbolisch ein Kinderfahrrad an die Vertreter des Sozialdienstes kath. Frauen und Männer übergeben. In der nächsten Woche werden die Kinderfahrräder ausgeliefert, damit am hl. Abend manches Kinderherz höher schlagen kann.



Mit dem Kartenvorverkauf für die Sitzung der Bösen Buben am 7. Febr. 2014 um 20 Uhr im Saal Flatten ging eine gelungene Geburtsfeier zu Ende. Wir hoffen, dass diese Feier nicht nur den Verantwortlichen sondern auch den Geburtstagsgästen viel Freude und Spaß gemacht hat.

Wir danken allen, die an dieser Feier teilgenommen haben.

*Annette Brandenburg*